

From: marc cleriot
Subject: Re: Projektende
Date: July 22, 2010 2:41:17 PM GMT+02:00
To: MiteinanderErley@aol.com , Uwe Rosentreter



Sehr geehrte Frau Erley
sehr geehrte Damen und Herren,

Re: Projektende ?

Danke für Ihr Email.
Mir war schon seit Ihrem ausführlichen Schreiben klar, dass das Geld an " Aktion Mensch " zurück geschickt werden muss, soll, wird.
Ihre Bedingungen sind für einen Journalisten inakzeptabel.
Da solche Zuschüsse selten sind, habe ich der Diplomatie Zeit gegeben.
Alles was von Ihnen kam, war ein Ultimatum, deswegen habe mich gestern direkt bei Aktion Mensch gemeldet, um die Gelder ab zusagen.

In seiner Antwort hat Herr Blumenreich gebeten, 'miteinander' zu sprechen.
Bei mir hat sich niemand gemeldet.
Ich bin nie von "Miteinander" zu einem Gespräch eingeladen worden. .
Ich weiss bis heute nicht, wer im Vorstand sitzt.
Es ist wohl auch nicht sehr wichtig, wer Sie sind.

In Ihrem letzten Email sprechen Sie von 'Projektende'.
Das überrascht mich, denn mein Projekt geht weiter.
Es war und ist nicht " Miteinander" gekoppelt.
Es ist auch nicht an die 'Integrative Einschulung' von dem einen oder anderen Kind gebunden.

Ich habe in März 2009 eingefangen mich mit diesem Thema zu beschäftigen.

Was "Aktion Mensch" gerne unterstützen wollte, ist: www.esistnormalverschidenzusein.de, eine Web- und Filmdokumentation zum Thema Integration.
Ich habe nicht schnell etwas erfunden, um Gelder zu beantragen.Das tue ich nicht, niemals.

Mein Projekt läuft weiter, auch ohne die bewilligte Finanzierung von "Aktion-Mensch", "die Gesellschafter".
Es sollte mir bei den Produktionskosten helfen:
DVCPRO HD Kassenten, 1.5 TB Festplatten, Software-Updates zu kaufen, aber auch mit Telefon-und Reisekosten, wie zum Beispiel meine 3 Zugreisen nach Stuttgart zum Landtag oder zu Interviews mit den Ministern, aber auch meine Kosten von Glottertal bis nach Freiburg, Offengurg, Rieselfed oder Emmendingen. Das war nicht immer mit dem Fahrrad möglich.

Welches Ziel Sie damit erreichen wollten, ist mir unklar.
Ich hatte niemanden von "Miteinander" gezwungen, einen Antrag für mein Projekt zu stellen.
Weder mein Projekt noch ich haben sich geändert.
Erst als Sie, "Miteinander e.V." das Geld von "Aktion Mensch" auf Ihrem Konto hatten, haben Sie probiert, mich zu kontrollieren, mich zu zensieren.

Nicht alles ist zukaufen.

Ich werde das Projekt weiterführen, nur 4000 Euro langsamer.

Ob Ihre Entscheidung, das Geld an "die Gesellschafter" zurück zuschicken, mithilft, Informationen zum Thema Integration in Baden- Württemberg an die Öffentlichkeit zu bringen, darüber kann sich jeder seine eigene Meinung bilden.

Ich habe ein anderes Verständnis von dem Wort "Miteinander" .

Es ist schade, dass mein Deutsch nicht so gut ist wie mein Englisch oder Französisch. Das begrenzt mich.

Wo fängt Integration an ? Oder wann soll sie anfangen ?

Mit freundlichem Gruß

Marc Clériot

On Jul 21, 2010, at 3:30 PM, MiteinanderErley@aol.com wrote:

Sehr geehrter Herr Cleriot,

wir haben den Fördervertrag mit Aktion Mensch gekündigt und zahlen den am 07.06.2010 erhaltenen Abschlag in Höhe von 3.200,00 € zurück.

Wir bedauern das Ende dieses Projektes sehr.
Wir sehen leider keine Möglichkeit mehr, dass das Vorhaben wie im Förderantrag beschrieben, durchgeführt werden kann, da keine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den am Projekt beteiligten Personen mehr möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen,

Kathrin Erley

miteinander - Menschen mit Down-Syndrom und ihre Freunde e.V.
c/o K. Erley, Ahornring 8, 79211 Denzlingen
T.: 07666 / 8543, FAX: 07666 / 949097